

Ab Samstag, den 9. April
in der Benzstraße 23.

STERN © **CENTRUM**
REGENSBURG

GEMEINDEN

Donnerstag, 14. April 2016

FACHMÄRKTE

Abriß zugunsten des Einkaufsmagnetes

Die ersten Gebäude an der Neutraublinger Pommernstraße sind weg. Wenn Bomben nicht den Plan stören, ist im April Baubeginn.

Von Michael Jaumann, MZ

18. Februar 2016 07:00 Uhr



Der Abriß zugunsten des Bau- und Fachmarktzentrums an der Neutraublinger Pommernstraße hat begonnen. Sobald der Beton beseitigt ist, sind zum wiederholten Male in der Stadt zuerst die Munitionssucher an der Reihe. Foto: Jaumann

NEUTRAUBLING. Bagger beißen große Stücke aus den Hallen eines ehemaligen Möbelherstellers. Andere Maschinen zerkrümeln die Betonbrocken und verwerten sie zu neuem Baumaterial, während daneben schon der Meißel in die Bodenplatte hämmert.

Begünstigt durch den milden Winter, sind die Bauarbeiten zum neuen Bau- und Fachmarktzentrum Neutraubling an der Pommernstraße schon in vollem Gang.

Ein Spezialunternehmen beseitigt derzeit 8500 Quadratmeter einstige Gewerbehallen, um Platz für die Parkplätze und den ersten Bauabschnitt des künftigen zusätzlichen Einkaufsmagnetes im Süden Neutraublings zu schaffen.

28 Millionen Euro will die IVN Vermögensverwaltungs GmbH in den kommenden zwei Jahren am Standort investieren. Neben einem Lebensmitteldiscounter, einem Bio-Supermarkt, einem Drogeriemarkt und

ANZEIGE



verschiedenen anderen Fachgeschäften soll als letztes im kommenden Jahr ein Bau- und Gartenmarkt errichtet werden.

Die Namen sind noch geheim

Die Namen der diversen Handelsunternehmen und der Gastronomiekette, die sich dort ansiedeln wollen, hält Johannes Sulzenbacher, einer der beiden IVN-Geschäftsführer, vorerst noch zurück. Er verweist auf den offiziellen Spatenstich, der im April erfolgen soll und an dem Vertreter der jeweiligen Unternehmen zu Gast sein sollen.

Ende des vergangenen Jahres hat das Landratsamt dem Projekt die Baugenehmigung erteilt. Und die Änderung des Flächennutzungsplans und verschiedener Bebauungspläne sind seit Anfang dieses Jahres rechtskräftig. Über fünf Jahre hatten die Vorbereitungen für das Vorhaben damit in Anspruch genommen. Für das Genehmigungsverfahren mussten drei Bebauungspläne und der Flächennutzungsplan geändert werden. Darüber hinaus mussten die Investoren wegen der überörtlichen Bedeutung und der Größe des Projekts mit einer Verkaufsfläche von rund 13 000 Quadratmetern in ein Raumordnungsverfahren gehen.

Der Abriss soll bis in den März hinein die Bestandsgebäude von Norden her bis knapp südlich des markanten runden Turms dem Erdboden gleichmachen. Sobald die Bodenplatte beseitigt ist und es in den gewachsenen Boden geht, werden die Munitionssucher vom Unternehmen Semmler erneut aktiv werden. Diese haben erst im Herbst auf einem freien Gelände östlich der Eurographics-Zentrale etliche Relikte aus dem 2. Weltkrieg gefunden, darunter neben Kampfstoffen wie einer Zehn-Kilo-Splitterbombe auch den Flugzeugmotor eines 1944 über dem Gebiet der jetzigen Stadt Neutraubling abgeschossenen B17-Bombers. [Das Gelände war im 2. Weltkrieg als Fliegerhorst Obertraubling Teil eines kriegswichtigen Rüstungsbetriebs.](#) Und die schnurgerade jetzige Hauptverkehrsachse Pommernstraße-Bayerwaldstraße-Neudekerstraße diente einst als Rollbahn.

Erste Geschäfte öffnen noch heuer

Weil man an diese Rollbahn nun mit Bagger und Meißel nah heranrückt, verfolgt IVN-Geschäftsführer Sulzenbacher von seinen Büroräumen am Gelände in der Pommernstraße die Abrissarbeiten mit Respekt und einem leicht mulmigen Gefühl. „Ich möchte kein Baggerfahrer sein“, sagt er. Stefan Kuczmik vom Unternehmen Semmler, den unsere Zeitung zu einer eventuellen Gefährlichkeit des Abrisses befragt hat, erläutert, dass es sich bei den zu beseitigenden Gebäuden um neuzeitliche Bauten handle. Bei diesen sei eine Bodenplatte in der Regel auf einem Kiesbett errichtet. Er sei immer mal wieder während des Abrisses vor Ort und habe ein Auge auf die Arbeiten des Entsorgungsunternehmens, berichtet Kuczmik.

[Sollte es nicht durch Bombenfunde, die im vergangenen Jahr zu größeren Evakuierungen geführt haben, zu Verzögerungen des Projekts kommen, wird ab April mit den Bauten südlich und nördlich des Parkplatzes begonnen.](#) Aufgabe der Stadt wird es in diesem Jahr sein, einen Kreisverkehr zwischen dem Kaufparkgelände und den Fachmärkten zu bauen. Der Kreisverkehr soll im

Spätsommer fertig werden, die Geschäfte des ersten Bauabschnitts sollen Ende des Jahres öffnen. Die Geschäfte im zweiten Abschnitt sollen im Sommer 2017 folgen.



Michael Jaumann

Kommentare (0)

[Unsere Community Regeln](#)

Bitte melden Sie sich an, um kommentieren zu können.

[Anmelden](#)

noch 700 Zeichen

VERÖFFENTLICHEN



SPORT
Freizeit-Volleyballer
sucht Nachwuchs

VERKEHR
Mauer beschädigt und
weitergefahren

